

Ethisch-nachhaltige Anlagekriterien

Wir übernehmen Verantwortung

Die Pax-Bank nimmt mit einem ethisch-nachhaltigen Anlagefilter ihre besondere Verantwortung als christliche Bank wahr. Die Anlagekriterien gelten für die Eigenanlagen, die hauseigene Fondspalette, die Vermögensverwaltung und für die Kundeneinlagen.

Zu unseren Kunden zählen wir kirchliche, gemeinnützige, soziale Institutionen und Vereine sowie Verbände, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts und Privatpersonen. Die Pax-Bank ist offen für alle Menschen und Organisationen, die sich mit den christlichen Werten identifizieren.

Die ethisch-nachhaltige Ausrichtung des Bankgeschäfts bedeutet ganz konkret, dass die Pax-Bank nach bestem Wissen und Gewissen nur in solche Unternehmen und Staaten investiert, die mit ihrem Sozial- und Umweltverhalten einen positiven Beitrag zu den christlichen Zielen Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung leisten.

Um Unternehmen und Staaten herauszufiltern, die diesen Werten entgegenstehen, arbeitet die Pax-Bank mit klar definierten **Ausschlusskriterien** und einem relativen **Best-in-Class-Ansatz**. Mit diesem doppelten Anlagefilter werden Emittenten aus dem investierbaren Anlageuniversum ausgeschlossen, die mit ihren Produkten, Dienstleistungen und ihrem Geschäftsgebaren den Ansprüchen der Pax-Bank an ökologische Zukunftsfähigkeit (Environment), soziale Verantwortung (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance) nicht gerecht werden. In der Umsetzung des Filters arbeitet die Pax-Bank seit Anfang 2020 mit dem Dienstleister **MSCI ESG Research** zusammen.



Für weitere Informationen sprechen Sie Ihren persönlichen Berater an
oder besuchen Sie uns auf unserer Website unter

www.pax-bank.de/ethik

Ausschlusskriterien bei Unternehmen

E

Environment: Umweltbezogene Kriterien



Atomkraft:

Atomkraftwerke: Besitz oder Betreiben von Atomkraftwerken

Kernkomponenten: Unternehmen, die mehr als 5 % des Jahresumsatzes aus der Zulieferung/Dienstleistungen für Atomkraftwerke generieren

Atomstrom: Unternehmen, die mehr als 5 % ihres Jahresumsatzes durch die Erzeugung von Atomstrom generieren

Uranförderung: Besitz oder Betrieb von Uranminen

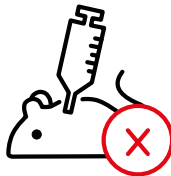


Fossile Brennstoffe:

Kohle: Unternehmen, die Kohleförderung betreiben (Ausschluss ab 0 %), die mehr als 10 % Umsatz aus Kohleverstromung generieren oder über metallurgische Kohlereserven verfügen

Ölschiefer/Teersande: Unternehmen, die mehr als 10 % ihres Umsatzes aus der Förderung bzw. Energiegewinnung basierend auf Ölschiefer bzw. Teersanden generieren

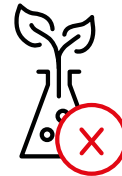
Transformationsbereitschaft: Unternehmen, die keine Bereitschaft zur Umstellung auf weniger CO₂-intensive Produktionsweisen oder Produkte zeigen, insbesondere in den Branchen Kohle, Öl, Gas, Baustoffe und Transport



Tierleid:

Tierversuche: Unternehmen, die Tierversuche für nicht medizinische Zwecke durchführen und die Thematik nur unzureichend in ihrer Geschäftsstrategie (interne Richtlinien, externe Zertifizierung oder Suche nach Alternativen) berücksichtigen

Massentierhaltung: Unternehmen der Massentierhaltung (vor allem in Bezug auf Fleischproduktion)



Gefährdung der Umwelt:

Grüne Gentechnik: Unternehmen, die mehr als 3 % ihres Jahresumsatzes mit der sogenannten grünen Gentechnik generieren

Biodiversität: unzureichende Adressierung und Umgang mit Auswirkungen der Geschäftsaktivitäten bezüglich Biodiversität und Boden- bzw. Flächennutzung

Hinweis:

Als ethisch-nachhaltiger Investor ist es uns wichtig, Unternehmen zu meiden, die nach unserer Einschätzung in kritischen Geschäftsfeldern aktiv sind. Dabei erheben wir jedoch keinen Anspruch auf Absolutheit. Die Bewertung von Unternehmen verstehen wir als einen ständigen Prozess.

S

Social: Soziale Kriterien mit Bezug auf Gesellschaft und Einzelpersonen



Rüstung und Waffen:

Streubomben: Unternehmen, die Streubomben produzieren, vertreiben oder als Zulieferer von Teilen davon gelten

Anti-Personen-Minen: Unternehmen, die Anti-Personen-Minen produzieren, vertreiben oder als Zulieferer von Teilen davon gelten

Handfeuerwaffen: Unternehmen, die Handfeuerwaffen für den zivilen Gebrauch herstellen oder vertreiben

Atomare Waffensysteme: Unternehmen, die atomare Waffensysteme oder wesentliche Begleit- oder Trägersysteme herstellen

Sonstige kontroverse Waffen: Unternehmen, die biologische oder chemische Kampfstoffe, Blendlasern oder Uranmunition herstellen

Rüstungsgüter: Unternehmen, die mehr als 5 % ihres Jahresumsatzes durch den Verkauf von konventionellen Rüstungsgütern generieren

Gefährdung des Schutzes der Einzelperson:

Schwangerschaftsabbruch und nidationshemmende Verhütungsmittel: Produzenten entsprechender Medikamente sowie Betreiber medizinischer Einrichtungen, die Schwangerschaftsabbrüche durchführen

Stammzellen: Unternehmen, die sich Forschungsergebnissen bedienen, die auf der Verwendung von humanen embryonalen Stammzellen basieren

Pornografie: Produzenten und Unternehmen mit entsprechenden Jahresumsätzen aus diesem Bereich von mehr als 1,5 %

Tabak: Unternehmen, die mehr als 5 % ihres Jahresumsatzes durch die Tabakproduktion oder durch den Verkauf von Tabakprodukten generieren

Glücksspiel: Unternehmen, deren Jahresumsätze sich zu mehr als 5 % auf operative Aktivitäten in diesem Bereich zurückverfolgen lassen

Hinweis:

Unsere Ausschlusskriterien berücksichtigen ggf. Toleranzgrenzen für geringfügige Geschäftsparten bei Großkonzernen. Diese erfüllen mit dem überwiegenden Anteil ihrer Produkte bzw. Dienstleistungen durchaus unsere ESG-Ansprüche und bleiben damit investierbar, auch im Sinne einer Diversifikation (Risikostreuung) des Anlageuniversums.

Governance: Kriterien der guten Unternehmensführung



Kontroverse Geschäftspraktiken:

Korruption: Unternehmen, die sich nur ungenügend mit der effektiven Eindämmung von Korruption auseinandersetzen

Kontroversen: Unternehmen, die sich mit schwerwiegenden und strukturellen Vorwürfen in den Bereichen E, S und G konfrontiert sehen

Einhaltung internationaler Normen:

UN Global Compact: Einhalten der 10 Leitprinzipien des UN Global Compact (www.unglobalcompact.org)

UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte: Einhalten des UN-Rahmenwerkes zu Menschenrechten in der Arbeitswelt

ILO-Arbeitsnormen: Einhalten der vier Grundprinzipien:

- Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen
- Beseitigung der Zwangsarbeit
- Abschaffung der Kinderarbeit
- Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf

Best-in-Class-Ansatz:

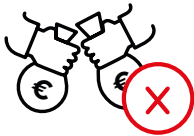
Die Pax-Bank investiert zudem nicht in Unternehmen, die gemäß „Best-in-Class-Ansatz“ zu den schlechtesten 20% eines Industriezweiges nach der MSCI ESG Rating-Methode zählen.

Ausschlusskriterien bei Staaten:



Environment: Umwelt- bezogene Kriterien

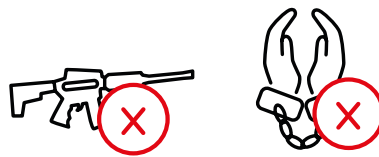
Atomenergie: Staaten, deren Nuklearenergieanteil im nationalen Energiemix den Wert von 40 % überschreitet



Governance: Kriterien der guten Staatsführung

Korruption: Staaten mit einem unangemessen hohen Korruptionsgrad (Corruption-Perception-Index-Wert <40)

Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung: Staaten mit einem hohen Risiko der Involvierung in Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (Basel AML Index Score ≥ 7)



Social: Soziale Kriterien mit Bezug auf Gesellschaft und Einzelpersonen

Rüstungsbudget: Staaten, deren Rüstungsausgaben 4 % des nationalen BIP übersteigen

Atomwaffenarsenal: Vorhalten eines Nuklearwaffenarsenals

Zivile und politische Freiheitsrechte: Staaten, die Freiheitsrechte einschränken, unterbinden oder mit Strafen belegen

Religionsfreiheit: Staaten, die massiv gegen freie Religionsausübung vorgehen

Pressefreiheit: Staaten mit eingeschränkter Pressefreiheit (Freedom House Score >60)

Folter: ausbleibende Einhaltung der UN-Antifolterkonvention (CAT)

Todesstrafe: aktive Anwendung der Todesstrafe



Anlagefilter bei Eigenanlagen:

Die Pax-Bank berücksichtigt bei jeder Investitionsentscheidung in Wertpapieren für die Eigenanlagen (Depot A) die o. g. Kriterien. Bei Immobilienfondsinvestitionen legt die Pax-Bank den Fokus auf die wohnwirtschaftliche Nutzung. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Wir achten insbesondere auf einen fairen Umgang mit Mietern und verantwortliche Mietanpassungen bei unseren Wohnimmobilieninvestitionen. In den Anlagen findet verstärkt auch geförderter Wohnraum Berücksichtigung.